

Eishexen müssen am Ende zittern

Das letzte Heimspiel der Saison in der 2. Eishockey-Bundesliga haben die Eishexen der SG Braunlage/Osterode am Samstag gegen den ETC Crimmitschau mit 5:4 (3:1, 1:0, 1:3) zu ihren Gunsten entschieden.

Sah es nach dem zweiten Drittel nach einem ungefährdeten Sieg der Gastgeberinnen aus, so wurde es zum Schluss doch noch ein wenig hektisch. Die zwei Tore durch Jessica Solawa innerhalb von 15 Sekunden machten das Spiel sehr spannend. „Es hat aber gereicht, und alles in allem war es auch ein verdienter Sieg“, resümierte Eishexen-Trainer Bernd Busch.

Tore: 1:0 (1:20) Busch, 2:0 (3:34) Jordan (5:4), 2:1 (10:17) Scholz, 3:1 (14:03) Pienkowska, 4:1 (35:41) Busch (5:4), 4:2 (41:34) Hauptmann, 5:2 (48:52) Busch, 5:3 (55:54) Solawa, 5:4 (56:09) Solawa

Strafminuten: 18 für Braunlage; 12 für Crimmitschau

Eishexen: Uhde – Briesemeister, Rakic, Jung, Friedrichs, Kruck – Dommnich, Hertrampf, Jordan, Busch, Pienkowska, Hinnenberg, B. Müller, J. Müller